

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0384/14</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur, Schule und Jugend
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	27.10.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Kultur- und Schulausschuss	26.11.2014	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	27.11.2014	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Ankauf des Kunstwerkes "from earth: deutschland" von Herman de Vries und Beauftragung der Künstlerin Katharina Gaenssler mit der künstlerischen Begleitung und Dokumentation der Baumaßnahme des Museums für Konkrete Kunst und Design  
(Referent: Herr Engert)

### Antrag:

1. Dem Ankauf des Kunstwerkes „from earth: deutschland“ von Herman de Vries wird zugestimmt.
2. Der Beauftragung von Frau Katharina Gaenssler mit der künstlerischen Begleitung und Dokumentation der Baumaßnahme des Museums für Konkrete Kunst und Design im Rahmen eines Fotoprojektes wird zugestimmt.
3. Die Mittel stehen im Ankaufseteat des Museums zur Verfügung.

Gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 77.800 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 1.321300.935102	Euro: 45.700
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2015, 2016 und 2017 jährlich 1.321300.935102	Euro: 10.700
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

### I. Projektbeschreibung und Sachstand

#### 1. Ankauf des Kunstwerkes „from earth: deutschland“ von Herman de Vries

Die Arbeit „from earth: deutschland“ des Künstlers Herman de Vries (\*1931 in Alkmaar, lebt und arbeitet in Knetzgau/Eschen) entstammt der Werkgruppe der „Erdausreibungen“ und ist zweifelsfrei in Bezug auf die Qualität und die Größe eines der Hauptwerke dieser Serie. Als bisher einziges Werk zeigt es in Summe 504 horizontal und vertikal angeordnete jeweils ca. 7,0 x 3,7 cm große Ausreibungen von unterschiedlichen Erden, die der Künstler in Deutschland gesammelt hat. Die Erdproben rieb de Vries direkt mit den Fingern in das Büttenpapier ein.

Der niederländische Künstler, der seit vielen Jahren in Unterfranken lebt, ist mit seinem einzigartigen Werk bestehend aus Naturmaterialien (Gemälde aus Erde, Collagen aus Blättern) bereits in den 1960er Jahren bekannt geworden. Er gehörte zu der niederländischen ZERO-Gruppe (Nul) und ist in vielen internationalen Museen vertreten. Bereits Ende der 1980er Jahre stellte er auch in Ingolstadt in der Galerie im Stadttheater aus. Im Herbst 2014 ist Herman de Vries mit einer Einzelausstellung im Stedelijk Museum Schiedam und in der großen ZERO-Ausstellung des Guggenheim Museum New York zu sehen. 2015 folgt unter anderem eine Einzelausstellung im Kröller-Müller Museum Otterlo. Außerdem wird Herman de Vries die Niederlande auf der 56. Biennale in Venedig 2015 vertreten. Damit ist er endgültig zum gefeierten niederländischen Staatskünstler geworden.

Seine Preise werden in den nächsten Monaten stark anziehen. Deshalb ist es eine einzigartige Gelegenheit, eine museale Arbeit zum jetzigen Zeitpunkt anzukaufen. Das MKK verfügt bislang nur über ein Werk von ihm. Es ist außerdem geplant, Herman de Vries 2016 in Ingolstadt auszustellen.

Daten:

Herman de Vries, **from earth: deutschland**, 2006, 110 x 203 cm,  
Erdausreibung auf Papier in originalem Künstlerrahmen (Esche)  
Betitelt links unten mit: „from earth: deutschland“,  
Datiert und signiert rechts unten mit: „herman de vries 2006“

Preis	€ 38.890,-
Discount 10%	- € 3.890
	-----
	€ 35.000,- (inkl. Pauschalmargenbesteuerung nach § 25 Abs. 3 USTG)

Ankauf bei dem Kunsthändler Florian Schmid, FS Art Berlin  
Potsdamer Str. 102, 10785 Berlin, T: +49-30-44356657

2. Fotoprojekt Katharina Gaenssler

Die Münchner Künstlerin Katharina Gaenssler (\*1974, [www.katharinagaenssler.de](http://www.katharinagaenssler.de)) zerlegt Räume in Tausende von Detailansichten und montiert die Einzelbilder in einem aufwändigen Prozess am Computer zu einer neuen Gesamtansicht zusammen. Der fast kubistische Eindruck dieser Montage entsteht durch die unterschiedlichen Perspektiven der Einzelaufnahmen und durch die sich verändernden Lichtverhältnisse während der Aufnahmen.

Für das MKK kommt Katharina Gaenssler zwei Mal im Jahr für mehrere Tage in die Gießereihalle und fotografiert im Detail. Daraus entstehen jährlich zwei Montagen, die das MKK beispielsweise für die vorbereitende Werbekampagne des Museums nutzen darf, ebenso wie alle Detailbilder für eine Museumsnutzung zur Verfügung stehen. Die acht Montagen werden als Sammleredition herausgegeben und zeigen am Ende den Verwandlungsprozess der historischen Halle in ein modernes Museum.

Aus den acht Montagen fertigt die Künstlerin am Schluss (2017 zur Eröffnung) ein großes Wandbild für das neue MKK im Erdgeschoss. Solche für Gaenssler typischen Wandbilder sind aus Hunderten von Einzelbildern zusammengesetzt. Die verschiedenen Stadien der Halle fügt sie dann zu einer neuen großen Arbeit, die mit zeitlicher Überblendung spielt.

In den 1950er Jahren fotografierte Albert Renger-Patzsch die komplette Industrieanlage der Schubsä. Diese Bilder sind im Stadtmuseum erhalten. Die wichtige und einzigartige Firmendokumentation im Stil der Neuen Sachlichkeit ist Vorbild und Anregung für das Ingolstädter Projekt. Für das neue MKKD ist es wichtig, dass die Geschichte des denkmalgeschützten Baus und des historischen Ortes auf verschiedene Weise thematisiert und dokumentiert werden. Dieses Langzeitprojekt von Katharina Gaenssler ist dazu ein wichtiger Beitrag.

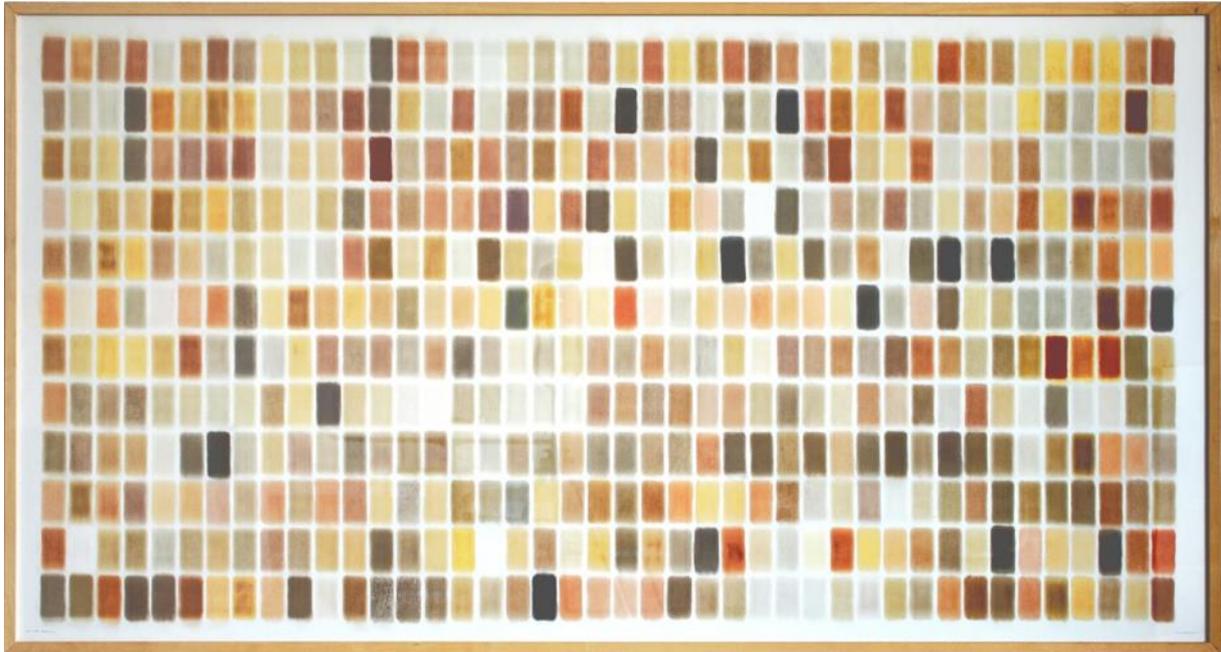
Daten:

Katharina Gaenssler, 8 Fotomontagen, Einzelfotos und eine große Wandarbeit für das zukünftige Museum in der Gießereihalle.

Entstehungszeitraum: 2014-2017

Honorar: 40.000 EUR zzgl. 7% MwSt, verteilt auf 4 Jahre (2014-17). Die erste Zahlung über 10.700 EUR erfolgt 2014.

Anlage 1  
Herman de Vries, From earth: deutschland



Anlage 2  
Fotoprojekt Katharina Gaenssler





